

Boecken/Jacobsen

# Schwerpunktbereich Arbeits- und Sozialrecht

Gutachterliche Falllösungen

Fragen zur Wiederholung und Vertiefung

Beispiel für eine Seminararbeit

**SR**

**Kohlhammer**

Studienreihe Rechtswissenschaften

herausgegeben von

Professor Dr. Winfried Boecken und Professor Dr. Heinrich Wilms (†)

fortgeführt von

Professor Dr. Winfried Boecken und Professor Dr. Stefan Koriath

# Schwerpunktbereich Arbeits- und Sozialrecht

Gutachtliche Falllösungen  
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung  
Beispiel für eine Seminararbeit

von  
Prof. Dr. Winfried Boecken, LL.M  
Ordinarius für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Recht  
der sozialen Sicherheit und Inhaber des gleichnamigen Lehrstuhls  
an der Universität Konstanz

und  
Daniel C. Jacobsen  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an dem Lehrstuhl für  
Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit  
an der Universität Konstanz

Verlag W. Kohlhammer

1. Auflage 2015

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-024346-0

E-Book Format:

pdf: ISBN 978-3-17-024347-7

epub: ISBN 978-3-17-024348-4

mobi: ISBN 978-3-17-024349-1

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

# Vorwort

Die vorliegende Fallsammlung dient als Arbeitsgrundlage zur Vorbereitung auf die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung im Schwerpunktbereich Arbeits- und Sozialrecht. Sie versteht sich als Ergänzung zur klassischen Lehrbuchliteratur. Den Lesern soll ein erster Zugang zu den erörterten Rechtsfragen eröffnet und die praktische Umsetzung, Wiederholung und Vertiefung des bereits abstrakt erlernten Wissens ermöglicht werden. Des Weiteren soll das für die selbständige Fallbearbeitung erforderliche Problembewusstsein anhand examensrelevanter, klausurtypischer Konstellationen geschärft werden. Ein besonderes Augenmerk ist darauf gerichtet, die dogmatischen Strukturen der behandelten Rechtsfragen offenzulegen und für die Leser nachvollziehbar zu machen.

Das Werk ist in drei Abschnitte gegliedert. Der erste Abschnitt enthält ausführliche gutachterliche Falllösungen mit zahlreichen Wiederholungs- und Vertiefungshinweisen zum selbständigen Studium. Der weit überwiegende Teil der zumeist auf höchstrichterlichen Entscheidungen basierenden Fälle ist bereits Gegenstand von Examensklausuren im Schwerpunktbereich Arbeits- und Sozialrecht gewesen. Der zweite Abschnitt enthält Fragen zur Wiederholung und Vertiefung, die insbesondere auch zur Vorbereitung auf eine mündliche Prüfung dienen. Die Fragen werden jeweils ausführlich mit zahlreichen Hinweisen für das selbständige Studium beantwortet. Im dritten Abschnitt ist ein Beispiel einer Studien- bzw. Seminararbeit enthalten, die als Orientierungshilfe für Studenten dient, die ebenfalls eine Studien- bzw. Seminararbeit zu erstellen haben.

Rechtsprechung und Literatur sind bis November 2014 berücksichtigt. Für intensive Diskussion und die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung des druckreifen Manuskripts gilt unser besonderer Dank Herrn Ref. jur. Marius Walz. Das gilt im selben Maße für die zahlreichen wertvollen Anregungen von Herrn Ref. jur. Adrian Schulz. Die Autoren sind für Kritik und sonstige Hinweise stets dankbar. Bitte verwenden Sie dafür die Mailadresse [d.jacobsen@t-online.de](mailto:d.jacobsen@t-online.de).

Konstanz, im November 2014  
Winfried Boecken Daniel C. Jacobsen



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	XXII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIII
<b>Erster Abschnitt: Gutachtliche Falllösungen . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Unterabschnitt I: Betriebsverfassungsrecht . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Fall 1 . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Sachverhalt . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Prüfungsaufbau . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>Lösung . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>A. Teil 1 . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>I. Zulässigkeit . . . . .</b>	<b>3</b>
1. Rechtswegzuständigkeit und richtige Verfahrensart . . . . .	3
2. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	5
3. Ordnungsgemäße Antragsstellung . . . . .	5
4. Antragsbefugnis . . . . .	5
5. Beteiligten-, Prozess- und Postulationsfähigkeit . . . . .	6
6. Zwischenergebnis . . . . .	6
<b>II. Begründetheit . . . . .</b>	<b>6</b>
1. Erfasste Kosten . . . . .	6
2. Erforderlichkeit der Kosten . . . . .	7
<b>III. Ergebnis . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>B. Teil 2 . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>I. Anspruch von F und M auf Lohnzahlung aus § 611 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Arbeitsvertrag . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>II. Anspruch von F und M auf Lohnzahlung aus §§ 37 Abs. 6 Satz 1, Abs. 2 BetrVG, 611 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Arbeitsvertrag . . . . .</b>	<b>10</b>
1. Beschlussfassung . . . . .	10
2. Erforderlichkeit . . . . .	11
a) Seminarteilnahme der Frau F . . . . .	11
b) Seminarteilnahme des M . . . . .	12
3. Ergebnis . . . . .	12
<b>Fall 2 . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>Sachverhalt . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>Prüfungsaufbau . . . . .</b>	<b>15</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>Lösung</b>	15
A. Zulässigkeit	15
I. Rechtswegzuständigkeit	15
II. Richtige Verfahrensart	16
III. Sachliche Zuständigkeit	16
IV. Örtliche Zuständigkeit	16
V. Ordnungsgemäße Antragstellung	16
VI. Antragsbefugnis	17
VII. Beteiligtenfähigkeit	17
VIII. Prozess- und Postulationsfähigkeit	18
IX. Feststellungsinteresse	18
X. Zwischenergebnis	19
B. Begründetheit	20
I. Auswirkungen der Abspaltung auf die Betriebsvereinbarung	20
II. Beendigung der BV-Prämien durch Kündigung	21
1. Ordnungsgemäße Kündigungserklärung	21
2. Fehlende Regelung zur Kündigung in der Betriebsvereinbarung	21
3. Erforderlichkeit eines Kündigungsgrundes	22
4. Kündigungsfrist	22
5. Entgegenstehender Tarifvertrag	22
a) Wirksamer Tarifvertrag	22
b) Tarifbindung und Inkrafttreten	22
c) Auslegung des Tarifvertrags	24
6. Zwischenergebnis	25
III. Nachwirkung	25
IV. Ergebnis	25
<b>Fall 3</b>	27
<b>Sachverhalt</b>	27
<b>Prüfungsaufbau</b>	28
<b>Lösung</b>	28
Zahlungsanspruch des B	28
I. Arbeitsverhältnis	29
II. Betriebliche Übung	29
1. Begriff und dogmatische Einordnung	29
2. Voraussetzungen für den Anspruch des B aus betrieblicher Übung	30
3. Entgegenstehende Schriftformklausel	30
4. Zwischenergebnis	31
III. Ablösende Betriebsvereinbarung	31
1. Zulässigkeit einer verschlechternden Betriebsvereinbarung	32
a) Ordnungsprinzip bzw. Ablösungsgrundsatz	32
b) Auffassungen im Schrifttum	33
aa) Individualrechtlicher Lösungsansatz	33
bb) Kollektivrechtlicher Lösungsansatz	33
c) Rechtsprechung; kollektiver Günstigkeitsvergleich	33
aa) Anwendbarkeit des Günstigkeitsprinzips	34
bb) Wirkung des Günstigkeitsprinzips	35

cc) Anwendung des Günstigkeitsprinzips . . . . .	37
2. Zwischenergebnis . . . . .	37
IV. Ende der Geltung der kollektiv günstigeren Betriebsvereinbarung . . . . .	37
1. Kündigung der Betriebsvereinbarung . . . . .	38
a) Frist und Form . . . . .	38
aa) Einhaltung der maßgebenden Kündigungsfrist . . . . .	38
bb) Beachtung der vorgeschriebenen Form . . . . .	38
b) Erforderlichkeit eines Kündigungsgrundes . . . . .	38
c) Zwischenergebnis . . . . .	39
2. Nachwirkung der „Betriebsvereinbarung zum Essensgeldzuschuss“ . . . . .	39
a) Erzwingbare Betriebsvereinbarung . . . . .	39
b) Einordnung der Betriebsvereinbarung zum Essensgeld . . . . .	40
c) Nachwirkung bei teilmitbestimmter Betriebsvereinbarung . . . . .	40
aa) Ansichten in der Literatur . . . . .	40
bb) Rechtsprechung des BAG . . . . .	40
cc) Anwendung auf den Fall . . . . .	43
V. Wiederaufleben der betrieblichen Übung . . . . .	43
VI. Ergebnis . . . . .	44
<b>Fall 4 . . . . .</b>	<b>45</b>
<b>Sachverhalt . . . . .</b>	<b>45</b>
<b>Prüfungsaufbau . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>Lösung . . . . .</b>	<b>47</b>
A. Zulässigkeit der Anträge . . . . .	47
I. Rechtswegzuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen . . . . .	47
II. Richtige Verfahrensart . . . . .	48
III. Sachliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts . . . . .	48
IV. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	48
V. Beteiligten-, Prozess- und Postulationsfähigkeit . . . . .	49
VI. Ordnungsgemäße Antragstellung . . . . .	50
1. Hauptantrag . . . . .	50
2. Hilfsantrag . . . . .	50
3. Zwischenergebnis . . . . .	50
VII. Antragsbefugnis . . . . .	50
1. Hauptantrag . . . . .	51
2. Hilfsantrag . . . . .	51
3. Zwischenergebnis . . . . .	51
VIII. Feststellungsinteresse für den Hauptantrag . . . . .	51
IX. Rechtsschutzbedürfnis für den Hilfsantrag . . . . .	52
X. Zwischenergebnis . . . . .	52
B. Begründetheit des Feststellungsantrags . . . . .	52
I. Vorliegen einer mitbestimmungspflichtigen Maßnahme . . . . .	53
II. Ordnungsgemäße Unterrichtung des Betriebsrats . . . . .	54
III. Zustimmungsverweigerung durch den Betriebsrat . . . . .	55
1. Einhaltung der Wochenfrist . . . . .	55
2. Einhaltung der Form . . . . .	55

## Inhaltsverzeichnis

3. Inhaltliche Anforderungen an die Verweigerungs- erklärung . . . . .	57
IV. Ergebnis . . . . .	58
C. Endergebnis . . . . .	59
Unterabschnitt II: <b>Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</b> . . . . .	60
Fall 5 . . . . .	60
<b>Sachverhalt</b> . . . . .	60
<b>Prüfungsaufbau</b> . . . . .	62
<b>Lösung</b> . . . . .	62
A. Anspruch des K gegen H auf einen Stundenlohn i. H. v. EUR 12,00 . . . . .	62
I. Arbeitsvertrag . . . . .	62
II. Wirksamer Tarifvertrag . . . . .	62
III. Normative Wirkung des Tarifvertrags . . . . .	63
IV. Wegfall der normativen Wirkung . . . . .	63
1. Ausschluss des Arbeitgebers H aus dem Verband . . . . .	63
2. Einführung einer arbeitsvertraglichen Einheitsregelung während der Fortgeltung des Tarifvertrages . . . . .	64
a) Vereinbarung zwischen K und H über eine Reduzierung des Stundenlohns . . . . .	64
b) Günstigkeitsprinzip nach § 4 Abs. 3 TVG . . . . .	64
aa) Rechtsprechung des BAG . . . . .	65
bb) Kritik an der Rechtsprechung . . . . .	66
cc) Andere Lösungsansätze in der Literatur . . . . .	68
(1) Einzelvergleich . . . . .	68
(2) Gesamtvergleich . . . . .	68
c) Zwischenergebnis . . . . .	68
3. Beendigung des Entgelt-TV . . . . .	69
a) Wirksame Beendigung des Tarifvertrags durch Kündigung . . . . .	69
b) Nachwirkung nach § 4 Abs. 5 TVG . . . . .	69
aa) Voraussetzungen der Nachwirkung . . . . .	69
bb) „Andere Abmachung“ i. S. v. § 4 Abs. 5 TVG . . . . .	70
(1) Ablösung durch die arbeitsvertragliche Einheitsregelung . . . . .	70
(2) Ablösung durch einen neuen Tarifvertrag . . . . .	71
B. Ergebnis . . . . .	73
Fall 6 . . . . .	74
<b>Sachverhalt</b> . . . . .	74
<b>Prüfungsaufbau</b> . . . . .	75
<b>Lösung</b> . . . . .	75
A. Anspruch aus dem Entgelt-TV 2013 i. V. m. § 4 Abs. 1 Satz 1 TVG, dem Arbeitsvertrag und § 611 Abs. 1 BGB . . . . .	75
I. Arbeitsverhältnis . . . . .	75
II. Wirksamer Entgelt-TV 2013 . . . . .	75
III. Unmittelbare und zwingende Wirkung des Entgelt-TV 2013 . . . . .	76

B. Anspruch aus § 611 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Entgelt-TV 2013 aufgrund ausdrücklicher einzelvertraglicher Inbezugnahme . . . . .	76
C. Anspruch aus § 611 Abs. 1 BGB i. V.m. aufgrund betrieblicher Übung in Bezug genommenem Entgelt-TV 2013 . . . . .	78
I. Arbeitsverhältnis zwischen D und Y . . . . .	78
II. Betriebliche Übung . . . . .	78
1. Begriff und dogmatische Einordnung . . . . .	78
a) Vertragstheorie . . . . .	78
b) Vertrauenshaftungstheorie . . . . .	79
2. Inbezugnahme eines Tarifvertrags als möglicher Gegenstand einer betrieblichen Übung . . . . .	79
3. Vorliegen der Voraussetzungen einer betrieblichen Übung . . . . .	80
a) Freiwilliges, gleichförmiges, wiederholtes und vorbehaltloses Verhalten der Y-AG gegenüber den Arbeitnehmern . . . . .	80
b) Schutzwürdiges Vertrauen der Arbeitnehmer auf Anwendung der künftigen tariflichen Lohn-erhöhungen . . . . .	80
III. Zwischenergebnis . . . . .	84
D. Ergebnis . . . . .	84
<b>Fall 7 . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>Sachverhalt . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>Prüfungsaufbau . . . . .</b>	<b>87</b>
<b>Lösung . . . . .</b>	<b>87</b>
A. Arbeitsverhältnis . . . . .	87
B. Normative Wirkung des Schutz-TV . . . . .	87
C. Vorliegen der Voraussetzungen des § 7 Schutz-TV . . . . .	88
I. Voraussetzungen nach § 7 Ziff. 2 Schutz-TV . . . . .	88
II. Kein Ausschluss nach § 7 Ziff. 7 Schutz-TV . . . . .	89
1. Auslegung von § 7 Ziff. 7 Schutz-TV . . . . .	89
2. Ergänzende Auslegung von § 7 Ziff. 7 Schutz-TV . . . . .	91
a) Grundsätze für die ergänzende Auslegung von Tarifverträgen . . . . .	91
b) Anwendung auf den Fall . . . . .	92
aa) Nachträgliche Lückenhaftigkeit . . . . .	92
bb) Mutmaßlicher Wille der Tarifvertragsparteien . . . . .	92
(1) Vergleichbarkeit der Abfindung nach § 1 a KSchG mit einem Abfindungsvergleich . . . . .	92
(2) Telos der Ausschlussregelung . . . . .	93
cc) Vereinbarkeit mit Art. 9 Abs. 3 GG . . . . .	94
D. Ergebnis . . . . .	94
<b>Fall 8 . . . . .</b>	<b>95</b>
<b>Sachverhalt . . . . .</b>	<b>95</b>
<b>Prüfungsaufbau . . . . .</b>	<b>97</b>

## Inhaltsverzeichnis

Lösung . . . . .	98
A. Teil 1 . . . . .	98
I. Zulässigkeit . . . . .	98
1. Rechtswegzuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen . . . . .	98
2. Sachliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts . . . . .	98
3. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	98
4. Verfahrensart . . . . .	99
5. Parteifähigkeit . . . . .	99
6. Prozessfähigkeit . . . . .	101
7. Ordnungsgemäße Klageerhebung . . . . .	101
8. Besonderes Feststellungsinteresse . . . . .	102
9. Zwischenergebnis . . . . .	103
II. Begründetheit der Klage . . . . .	103
1. Zur Frage der Wirksamkeit von § 1 TV-EB . . . . .	103
a) Rechtsnormcharakter . . . . .	103
b) Kein Verstoß gegen höherrangiges Recht . . . . .	104
aa) Bestimmtheitserfordernis . . . . .	104
bb) Schriftformgebot . . . . .	104
cc) Negative Koalitionsfreiheit der nicht organisierten Arbeitnehmer . . . . .	104
dd) Positive Koalitionsfreiheit der anders organisierten Arbeitnehmer . . . . .	106
c) Zwischenergebnis . . . . .	106
2. Zur Frage der Wirksamkeit von § 5 TV-EB . . . . .	107
a) Rechtsnormcharakter . . . . .	107
b) Kein Verstoß gegen höherrangiges Recht . . . . .	107
aa) Bestimmtheitserfordernis . . . . .	107
bb) Schriftform . . . . .	108
cc) Überschreitung der Tarifmacht . . . . .	108
c) Zwischenergebnis . . . . .	109
3. Folgen der Unwirksamkeit . . . . .	110
III. Ergebnis . . . . .	110
B. Teil 2 . . . . .	110
I. Arbeitsverhältnis . . . . .	110
II. Wirksames Zustandekommen des Tarifvertrags . . . . .	110
III. Wirksamkeit von § 1 TV-EB . . . . .	110
IV. Normative Wirkung des TV-EB . . . . .	111
1. Tarifbindung der Arbeitsvertragsparteien . . . . .	111
a) Tarifbindung der H-GmbH . . . . .	111
b) Tarifbindung des A . . . . .	112
2. Geltungsbereich des TV-EB . . . . .	112
3. Ergebnis . . . . .	112
Fall 9 . . . . .	113
Sachverhalt . . . . .	113
Prüfungsaufbau . . . . .	114
Lösung . . . . .	114
A. Anspruch auf Lohnzahlung für den 20. Mai 2013 bezogen auf den Zeitraum des halbstündigen Warnstreiks . . . . .	114

I.	Anspruch aus § 611 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Arbeitsvertrag . . . . .	115
1.	Entstehung des Lohnanspruchs . . . . .	115
2.	Untergang des Lohnanspruchs . . . . .	115
II.	Aufrechterhaltung des Lohnanspruchs nach §§ 615 Satz 1, 611 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Arbeitsvertrag . . . . .	115
1.	Voraussetzungen des Annahmeverzugs . . . . .	116
a)	Erfüllbare Schuld der B . . . . .	116
aa)	Rechtmäßigkeit des Warnstreiks . . . . .	117
(1)	Führung durch zuständige Tarifvertrags- parteien . . . . .	117
(2)	Kampfziel: zulässige Tarifregelung . . . . .	118
(3)	Vereinbarkeit der Kampfführung mit zwingendem Recht . . . . .	118
(4)	Friedenspflicht . . . . .	118
(5)	Wahrung der Kampfparität . . . . .	119
(6)	Verhältnismäßigkeit . . . . .	120
(7)	Zwischenergebnis . . . . .	122
bb)	Erklärung der Streikbeteiligung durch B . . . . .	122
b)	Zwischenergebnis . . . . .	122
2.	Ergebnis . . . . .	122
III.	Aufrechterhaltung des Lohnanspruchs durch §§ 615 Satz 3, Satz 1, 611 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Arbeitsvertrag . . . . .	123
B.	Anspruch auf die „Treueprämie“ . . . . .	123
I.	Gesamtzusage . . . . .	123
II.	Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz . . . . .	123
1.	Begriff . . . . .	124
2.	Vorliegen der Voraussetzungen des arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatzes . . . . .	124
a)	Ungleichbehandlung der B . . . . .	124
b)	Sachliche Rechtfertigung . . . . .	124
aa)	Abgrenzung zur Streikbruchprämie . . . . .	125
bb)	Maßregelungsverbot, § 612 a BGB . . . . .	125
III.	Ergebnis . . . . .	125
Unterabschnitt III: Sozialrecht . . . . .		127
Fall 10 . . . . .		127
Sachverhalt . . . . .		127
Prüfungsaufbau . . . . .		130
Lösung . . . . .		131
A.	Teil 1 . . . . .	131
I.	Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken- versicherung . . . . .	131
1.	Merkmale für das Vorliegen einer Beschäftigung . . . . .	131
2.	Merkmale für das Vorliegen einer selbständigen Tätigkeit . . . . .	132
3.	Abgrenzung zwischen Beschäftigung und selbständiger Tätigkeit . . . . .	132

a)	Weisungsgebundenheit oder frei gestaltete Tätigkeit und Arbeitszeit sowie Verfügungsmöglichkeit über die eigene Arbeitskraft . . . . .	133
b)	Eingliederung in eine fremde Arbeitsorganisation . . .	134
c)	Unternehmerrisiko . . . . .	135
d)	Vorhandensein einer eigenen Betriebsstätte . . . . .	135
e)	Weitere Indizien für das Vorliegen einer selbständigen Tätigkeit . . . . .	135
4.	Zwischenergebnis . . . . .	135
II.	Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung .	136
III.	Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung .	137
1.	Versicherungspflicht als Beschäftigte, § 1 Satz 1 Nr. 1 Hs. 1 SGB VI . . . . .	137
2.	Versicherungspflicht als sog. arbeitnehmerähnliche Selbständige, § 2 Satz 1 Nr. 9 SGB VI . . . . .	137
a)	Ausübung einer selbständigen Tätigkeit . . . . .	137
b)	Keine Beschäftigung versicherungspflichtiger Arbeitnehmer, § 2 Satz 1 Nr. 9 lit. a) SGB VI . . . . .	137
c)	Dauerhafte und wesentliche Abhängigkeit von nur einem Auftraggeber, § 2 Satz 1 Nr. 9 lit. b) SGB VI . . . . .	138
aa)	Begriff des Auftraggebers i. S. v. § 2 Satz 1 Nr. 9 lit. b) SGB VI . . . . .	138
bb)	Wesentliche und dauerhafte Abhängigkeit von nur einem Auftraggeber . . . . .	138
(1)	Abhängigkeit des Y . . . . .	139
(2)	Abhängigkeit des X . . . . .	139
IV.	Versicherungspflicht in der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung . . . . .	139
1.	Versicherungspflicht aufgrund Beschäftigung gegen Arbeitsentgelt, § 25 Abs. 1 Satz 1 SGB III . . . . .	139
2.	Versicherungspflichtverhältnis auf Antrag, § 28a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB III . . . . .	139
3.	Ergebnis . . . . .	140
V.	Versicherungspflicht in der gesetzlichen Unfallversicherung .	140
VI.	Ergebnis . . . . .	140
B. Teil 2	. . . . .	141
I.	Rechtsgrundlage . . . . .	141
II.	Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	141
III.	Materielle Rechtmäßigkeit . . . . .	141
1.	Versicherungspflicht in den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung . . . . .	142
a)	Vorliegen einer Beschäftigung . . . . .	142
b)	Gegen Arbeitsentgelt . . . . .	144
2.	Zwischenergebnis . . . . .	144
IV.	Ergebnis . . . . .	144

Fall 11	146
Sachverhalt	146
Prüfungsaufbau	148
Lösung	148
A. Teil 1	148
I. Anspruchsvoraussetzungen	148
1. Arbeitslosigkeit	148
2. Arbeitslosmeldung	150
3. Erfüllung der Anwartschaftszeit	150
4. Zwischenergebnis	151
II. Ruhen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld, § 159 Abs. 1 Satz 1, Satz 2 Nr. 1 SGB III (Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe)	151
1. Lösung des Beschäftigungsverhältnisses	151
a) Widerspruch nach § 613 a Abs. 6 BGB	151
b) Abschluss des Aufhebungsvertrages	154
2. Kausale Herbeiführung der Arbeitslosigkeit	154
3. Verschulden des K	154
4. Fehlen eines wichtigen Grundes	155
III. Ergebnis	156
B. Teil 2	156
I. Zu Frage 1	156
II. Zu Frage 2	156
III. Zu Frage 3	157
Fall 12	159
Sachverhalt	159
Prüfungsaufbau	160
Lösung	160
A. Zulässigkeit	160
I. Rechtswegeröffnung	160
1. Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	161
2. Streitigkeit nichtverfassungsrechtlicher Art	161
3. Abdrängende Sonderzuweisung	162
4. Zwischenergebnis	162
II. Statthaftigkeit des Widerspruchs	162
1. Anfechtungsklage als richtige Klageart im gerichtlichen Verfahren	163
2. Verpflichtungsklage als richtige Klageart im gerichtlichen Verfahren	163
3. Unechte Leistungsklage als richtige Klageart im gerichtlichen Verfahren	164
III. Widerspruchsbefugnis	165
IV. Form und Frist des Widerspruchs	166
V. Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit von X	166
VI. Zwischenergebnis	166
B. Begründetheit	167
I. Versicherteneigenschaft des X	167
II. Keine Überschreitung der Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung	167

## Inhaltsverzeichnis

III. Erwerbsminderung . . . . .	168
IV. Drei-Fünftel-Belegung nach § 43 Abs. 2 Satz 1 SGB VI . . . . .	168
V. Erfüllung der allgemeinen Wartezeit vor Eintritt der Erwerbsminderung . . . . .	170
VI. Zwischenergebnis . . . . .	170
C. Ergebnis . . . . .	170
<b>Fall 13 . . . . .</b>	<b>171</b>
<b>Sachverhalt . . . . .</b>	<b>171</b>
<b>Prüfungsaufbau . . . . .</b>	<b>173</b>
<b>Lösung . . . . .</b>	<b>174</b>
A. Teil 1 . . . . .	174
I. Versicherungspflicht des J in der gesetzlichen Rentenversicherung wegen der Tätigkeit bei der A-LLP . . . . .	174
1. Versicherungspflicht als Beschäftigter, § 1 Satz 1 Nr. 1 Hs. 1 SGB VI . . . . .	174
a) Vorliegen einer Beschäftigung . . . . .	174
b) Gegen Arbeitsentgelt . . . . .	175
c) Zwischenergebnis . . . . .	175
2. Befreiung von der Versicherungspflicht, § 6 SGB VI . . . . .	175
a) Vorliegen eines Befreiungstatbestandes . . . . .	175
aa) Pflichtmitgliedschaft in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung . . . . .	175
bb) Pflichtmitgliedschaft in einer berufsständischen Kammer und Angehörigkeit zu einer Berufsgruppe, für die bereits vor dem 1.1.1995 eine Pflichtkammermitgliedschaft bestand . . . . .	175
cc) Entrichtung einkommensbezogener Beiträge unter Berücksichtigung der Beitragsbemessungsgrenze zur berufsständischen Versorgungseinrichtung . . . . .	176
dd) Bestimmter Leistungsumfang der berufsständischen Versorgungseinrichtung . . . . .	176
ee) Ausübung einer berufsspezifischen Tätigkeit im Kammerberuf . . . . .	176
ff) Zwischenergebnis . . . . .	177
b) Antrag . . . . .	177
c) Zeitpunkt der Wirkung der Befreiung . . . . .	179
II. Versicherungspflicht des J in der gesetzlichen Rentenversicherung wegen der Tätigkeit an der Universität Konstanz . . . . .	179
1. Versicherungspflicht als selbständig tätiger Lehrer, § 2 Satz 1 Nr. 1 Var. 1 SGB VI . . . . .	179
a) Selbständige Tätigkeit als Lehrer . . . . .	180
b) Keine Beschäftigung versicherungspflichtiger Arbeitnehmer . . . . .	180
aa) Beschäftigung des H im Zusammenhang mit der selbständigen Lehrtätigkeit des J . . . . .	180
bb) Versicherungspflicht des H . . . . .	180

2.	Erstreckung der Befreiung für die Anwaltstätigkeit auf die Dozententätigkeit, § 6 Abs. 5 SGB VI . . . . .	182
III.	Ergebnis . . . . .	182
B.	Teil 2 . . . . .	183
I.	Zulässigkeit . . . . .	183
1.	Rechtswegeröffnung . . . . .	183
a)	Öffentlich-rechtliche Streitigkeit . . . . .	183
b)	Streitigkeit nichtverfassungsrechtlicher Art . . . . .	184
c)	Abdrängende Sonderzuweisung . . . . .	184
d)	Zwischenergebnis . . . . .	184
2.	Richtige Klageart . . . . .	184
3.	Klagebefugnis . . . . .	184
4.	Ordnungsgemäße Durchführung des Vorverfahrens . . . . .	185
5.	Klagefrist . . . . .	185
6.	Ordnungsgemäße Klageerhebung . . . . .	185
7.	Beteiligten- und Prozessfähigkeit . . . . .	186
a)	Beteiligten- und Prozessfähigkeit der B-Partnerschaft . . . . .	186
b)	Beteiligten- und Prozessfähigkeit des Rentenversicherungsträgers . . . . .	186
8.	Zuständigkeit des angerufenen Gerichts . . . . .	187
9.	Zwischenergebnis . . . . .	187
II.	Beiladung des J . . . . .	187
III.	Begründetheit . . . . .	188
1.	Rechtsgrundlage . . . . .	188
2.	Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	188
3.	Materielle Rechtmäßigkeit . . . . .	189
a)	Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	189
b)	Geltung der erteilten Befreiung auch für die neu aufgenommene Tätigkeit bei der B-PartG . . . . .	189
c)	Erneute Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	190
d)	Umfang der Inanspruchnahme der B-Partnerschaft . . . . .	191
e)	Zwischenergebnis . . . . .	191
IV.	Ergebnis . . . . .	191
<b>Fall 14</b>	. . . . .	193
<b>Sachverhalt</b>	. . . . .	193
<b>Prüfungsaufbau</b>	. . . . .	195
<b>Lösung</b>	. . . . .	195
A.	Teil 1 . . . . .	195
I.	Versicherteneigenschaft des A . . . . .	195
II.	Ausübung einer grundsätzlich versicherten Tätigkeit . . . . .	196
III.	Innerer (bzw. sachlicher) Zusammenhang zwischen dem Weg und der versicherten Tätigkeit . . . . .	196
IV.	Ergebnis . . . . .	200
B.	Teil 2 . . . . .	200
I.	Erbringung einer Sozialleistung . . . . .	200
II.	Erbringung durch einen Leistungsträger . . . . .	201

## Inhaltsverzeichnis

III. Kein Fall des § 102 Abs. 1 SGB X . . . . .	201
IV. Unzuständigkeit des leistenden Trägers . . . . .	202
1. Versicherteneigenschaft des K . . . . .	202
2. Ausübung einer grundsätzlich versicherten Tätigkeit . . . . .	202
3. Innerer (bzw. sachlicher) Zusammenhang zwischen dem Weg und der versicherten Tätigkeit . . . . .	203
4. Unfallereignis . . . . .	205
a) Zeitlich begrenzte Einwirkung . . . . .	205
b) Von außen einwirkendes Ereignis . . . . .	206
c) Zwischenergebnis . . . . .	206
5. Unfallkausalität . . . . .	206
6. Schaden . . . . .	207
7. Haftungsbegründende Kausalität . . . . .	207
8. Zwischenergebnis . . . . .	208
V. Ergebnis . . . . .	208

## Zweiter Abschnitt: Fragen zur Wiederholung und Vertiefung, insbesondere zur Vorbereitung auf eine mündliche Prüfung . . . . . 209

I. Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht . . . . .	209
1. Was ist eine Koalition im Sinne des Art. 9 Abs. 3 GG? Nennen und Beschreiben Sie die Merkmale des Koalitionsbegriffs . . . . .	209
2. Warum spricht die h. M. bei dem Grundrecht aus Art. 9 Abs. 3 GG von einem so genannten Doppelgrundrecht? . . . . .	211
3. Bei der individuellen Koalitionsfreiheit wird zwischen positiver und negativer Koalitionsfreiheit unterschieden. Erläutern Sie diese Differenzierung . . . . .	211
4. Welche Wirkung entfaltet das Grundrecht aus Art. 9 Abs. 3 GG im Privatrechtsverkehr? . . . . .	212
5. Nach welchem Prinzip ist der überwiegende Anteil der Arbeitgeber- verbände und Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland organisiert? . . . . .	212
6. Was versteht man unter dem Begriff der Tarifautonomie? . . . . .	212
7. Wer kann Partei eines Tarifvertrages sein? . . . . .	213
8. Beschreiben Sie den Begriff der Tariffähigkeit . . . . .	213
9. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen einem Verbandstarifvertrag und einem Haustarifvertrag . . . . .	215
10. Was versteht man unter dem schuldrechtlichen Teil und dem norma- tiven Teil des Tarifvertrags? . . . . .	215
11. Was versteht man unter dem Begriff der Tarifkonkurrenz? . . . . .	215
12. Erläutern Sie den Begriff der Tarifpluralität . . . . .	216
13. Was bezeichnet man mit der Tarifzuständigkeit einer Gewerkschaft und woraus ergibt sich diese? . . . . .	216
14. Die Tarifvertragsparteien haben eine Normsetzungsbefugnis, jedoch kein Normsetzungsmonopol. Erläutern Sie diese Aussage . . . . .	216
15. Erläutern Sie die Bedeutung der unmittelbaren und zwingenden Wirkung von Rechtsnormen des Tarifvertrages . . . . .	217

16.	Bleibt ein Arbeitgeber nach dem Austritt aus dem Arbeitgeberverband an einen Verbandstarifvertrag gebunden? . . . . .	218
17.	Erläutern Sie den Begriff der Nachwirkung eines Tarifvertrages . . .	218
18.	Auf welchem Weg können Rechtsnormen eines Tarifvertrages auch für Arbeitnehmer Bedeutung erlangen, die nicht Mitglied einer Gewerkschaft sind? . . . . .	219
19.	Erläutern Sie kurz den Zusammenhang zwischen Tarifaufonomie und der verfassungsrechtlichen Anerkennung von Arbeitskämpfmaßnahmen . . . . .	220
20.	Nennen Sie die Anforderungen an die Rechtmäßigkeit eines Streiks .	220
21.	Welche rechtlichen Folgen hat die Teilnahme an einem rechtmäßigen Streik für das Arbeitsverhältnis? . . . . .	220
<b>II.</b>	<b>Recht der Unternehmensmitbestimmung und Betriebsverfassungsrecht</b>	<b>221</b>
1.	Nennen Sie die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen für die Unternehmensmitbestimmung . . . . .	221
2.	Nennen Sie die Merkmale, an welche die Unternehmensmitbestimmung nach den verschiedenen Gesetzen anknüpft . . . . .	221
3.	Worin liegen die wesentlichen Unterschiede bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach dem Drittelbeteiligungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz? . . . . .	222
4.	Beschreiben Sie kurz die Begriffe Betrieb und Unternehmen im Sinne des Betriebsverfassungsrechts . . . . .	223
5.	Was versteht man unter einem so genannten Gemeinschaftsbetrieb i. S. d. BetrVG? . . . . .	223
6.	Das Gesetz unterscheidet zwischen Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat: Sind diese Vertretungsorgane zwingend zu errichten? . . . . .	224
7.	Unter welchen Voraussetzungen ist der Gesamtbetriebsrat für die Behandlung von Angelegenheiten zuständig? . . . . .	225
8.	Was versteht man unter der so genannten Betriebsversammlung im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes? Welche Aufgabe hat sie? . . .	225
9.	Sind bei der Ermittlung der Zahl der Betriebsratsmitglieder im Entleiherbetrieb Leiharbeitnehmer zu berücksichtigen? . . . . .	226
10.	Erläutern Sie das aktive und passive Wahlrecht nach dem Betriebsverfassungsgesetz unter Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern . .	228
11.	In welchen Angelegenheiten des Betriebs bzw. Unternehmens hat der Betriebsrat Beteiligungsrechte? . . . . .	230
12.	Welche Arten von Beteiligungsrechten des Betriebsrats gibt es? . . . .	231
13.	Welche beiden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes sind für das Verhältnis von Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung maßgeblich? . . . . .	232
14.	Welches sind die Instrumente der Betriebsparteien zur Regelung betrieblicher Angelegenheiten? . . . . .	235
15.	Welche Wirkung entfalten Betriebsvereinbarungen in Bezug auf die Arbeitsverhältnisse? . . . . .	236
16.	Erläutern Sie den Begriff der teilmitbestimmten Betriebsvereinbarung . . . . .	237

## Inhaltsverzeichnis

17. Welche rechtliche Folge hat die Verweigerung der Zustimmung durch den Betriebsrat im Falle der geplanten Einstellung eines Arbeitnehmers in Unternehmen mit in der Regel mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern? . . . . .	237
18. Können die Betriebsparteien vereinbaren, die Kündigung von der Zustimmung des Betriebsrats abhängig zu machen? . . . . .	238
19. Unter welchen Voraussetzungen ist ein Wirtschaftsausschuss einzurichten und welche Funktion übt er aus? . . . . .	238
<b>III. Individualarbeitsrecht . . . . .</b>	<b>239</b>
1. Beschreiben Sie den Begriff des Arbeitnehmers . . . . .	239
2. Was versteht man unter einem fehlerhaften Arbeitsverhältnis? . . . . .	239
3. Erläutern Sie die Zielsetzungen des Nachweisgesetzes . . . . .	242
4. Hat der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Beschäftigung im ungekündigten Arbeitsverhältnis? . . . . .	243
5. Unter welchen Voraussetzungen kann ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot wirksam vereinbart werden? . . . . .	244
<b>IV. Sozialrecht . . . . .</b>	<b>245</b>
1. Nennen Sie die verschiedenen Sozialleistungsbereiche . . . . .	245
2. Erläutern Sie den Begriff des Sozialrechts „im formellen Sinne“ . . . . .	246
3. Unter welchen Voraussetzungen unterliegen Anwartschaften und Ansprüche auf Leistungen der Sozialversicherung dem verfassungsrechtlichen Eigentumsschutz nach Art. 14 GG? . . . . .	246
4. Begründen Sie die Bedeutung des Begriffs der Beschäftigung für die Sozialversicherung . . . . .	247
5. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen dem Begriff der Beschäftigung im leistungsrechtlichen und beitragsrechtlichen Sinne . . . . .	247
6. Beschreiben Sie den zweigliedrigen Begriff der Krankheit in der gesetzlichen Krankenversicherung . . . . .	249
7. Beschreiben Sie das Verhältnis zwischen den Ansprüchen auf Entgeltfortzahlung und Krankengeld . . . . .	250
8. Erläutern Sie das Wirtschaftlichkeitsgebot in der gesetzlichen Krankenversicherung . . . . .	250
9. Welche Funktion haben die Pflegestufen in der sozialen Pflegeversicherung? . . . . .	251
10. Wie ist der Versicherungsstatus von geringfügig beschäftigten Personen in der gesetzlichen Rentenversicherung? . . . . .	252
11. Was meint der Grundsatz Rehabilitation vor Rente? . . . . .	252
12. Welche Altersrenten kennt die gesetzliche Rentenversicherung? . . . . .	253
13. Nennen Sie die Voraussetzungen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld . . . . .	253
14. Welche rechtliche Folge hat die Verhängung einer Sperrzeit nach § 159 Abs. 1 Satz 1, Satz 2 Nr. 1 SGB III? . . . . .	254
15. Welche Verbindung besteht zwischen der gesetzlichen Unfallversicherung und dem privaten Haftungsrecht? . . . . .	255
16. Grenzen Sie die Versicherungsfälle des Arbeitsunfalls und der Berufskrankheit voneinander ab . . . . .	256

17. Welche Besonderheiten kennzeichnet die gesetzliche Unfallversicherung im Vergleich zu den anderen Zweigen der Sozialversicherung bezogen auf die Finanzierung? . . . . .	256
18. Was versteht man unter dem Nachrangprinzip in der Sozialhilfe? . . . . .	257
<b>V. Verfahrensrecht . . . . .</b>	<b>257</b>
1. Welche Rechtsmittel gibt es im arbeitsgerichtlichen Urteils- und Beschlussverfahren? . . . . .	257
2. Mit welcher Klage muss ein Arbeitnehmer die Unwirksamkeit der Befristung seines Arbeitsvertrages geltend machen? . . . . .	259
3. In welchen Fällen entscheidet der große Senat des Bundesarbeitsgerichts und wie setzt er sich zusammen? . . . . .	260
4. Erläutern Sie den Begriff des sog. „Forum Shoppings“ und das dahinter stehende Problem bei arbeitskampfrechtlichen Streitigkeiten . . . . .	260
5. Erläutern Sie die Klageart der kombinierten Anfechtungs- und Leistungsklage . . . . .	262
6. Erläutern Sie den Grund, warum bei der Erhebung einer Verpflichtungsklage im sozialgerichtlichen Verfahren häufig auch eine Anfechtungsklage zu erheben ist . . . . .	262
 <b>Dritter Abschnitt: Beispiel einer Studien- bzw. Seminararbeit . . . . .</b>	 <b>263</b>
 Sachwortverzeichnis . . . . .	 307

## Abkürzungen

Soweit nicht im Text des Buches erklärt, wird für die verwendeten Abkürzungen verwiesen auf *Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 7. Auflage, Berlin 2012.

# Literaturverzeichnis

- Adomeit, Klaus* „Das Günstigkeitsprinzip – neu verstanden“, NJW 1984, S. 26 f.
- Ders.* Die Regelungsabrede als die neben der Betriebsvereinbarung zulässige Ausübungsform der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten, 2. Aufl., 1961 (zit.: *Adomeit, Regelungsabrede*).
- Altenburg, Stephan/  
Leister, Thomas* „Der Widerspruch des Arbeitnehmers beim umwandlungsbedingten Betriebsübergang und seine Folgen“, NZA 2005, S. 15–24.
- Annuß, Georg* „Der Eingriff in den Arbeitsvertrag durch Betriebsvereinbarung“, NZA 2001, S. 756–763.
- AnwK-Kommentar  
Arbeitsrecht hrsg. von Klaus Hümmerich (†), Winfried *Boecken*, Franz Josef *Diüwell*, 2. Aufl., 2010 (zit.: *AnwK-ArbR/Bearbeiter*).
- Arnold, Christian* „Differenzierungsklauseln – Legitimatorisch betrachtet“, Festschrift für Eduard Picker zum 70. Geburtstag am 3. November 2010, hrsg. von Reinhard *Richardi*, Jan *Wilhelm*, Thomas *Lobinger*, 2010, S. 873–888.
- Ascheid, Reiner/  
Preis, Ulrich/  
Schmidt, Ingrid (Hrsg.)* Kündigungsrecht – Großkommentar zum gesamten Recht der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, 4. Aufl., 2012 (zit.: *APS/Bearbeiter*).
- Bachoff, Otto* „Über öffentliches Recht“, Verwaltungsrecht zwischen Freiheit, Teilhabe und Bindung – Festgabe aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Bundesverwaltungsgerichts, hrsg. von Otto *Bachoff*, Ludwig *Heigl*, Konrad *Redeker*, 1978, S. 1–22.
- Bauer, Jobst-Hubertus* „Betriebliche Bündnisse für Arbeit vor dem Aus?“, NZA 1999, S. 957–962.
- Baumbach, Adolf/  
Lauterbach, Wolfgang/  
Albers, Jan/  
Hartmann, Peter* Zivilprozessordnung – mit FamFG, GVG und anderen Nebengesetzen, 73. Aufl., 2015 (zit.: *Baumbach/Lauterbach/Hartmann, ZPO*).
- Becker, Ulrich/  
Kingreen, Thorsten  
(Hrsg.)* SGB V – Gesetzliche Krankenversicherung, Kommentar, 4. Aufl., 2014 (zit.: *Becker/Kingreen/Bearbeiter, SGB V*).
- Beck’scher Online-Kommentar zum Arbeitsrecht hrsg. von Christian *Rolfs*, Richard *Giesen*, Ralf *Kreikebohm*, Peter *Udsching*, Stand 1.9.2014, Edition 33 (zit.: *BeckOK-ArbR/Bearbeiter*).

## Literaturverzeichnis

- Beck'scher Online-Kommentar zum Sozialrecht
- Berchtold*, Josef
- Berg*, Peter/  
*Kocher*, Eva/  
*Platow*, Helmut/  
*Schoof*, Christian/  
*Schumann*, Dirk  
*Bethge*, Herbert
- Biedenkopf*, Kurt
- Blomeyer*, Wolfgang
- Ders.*
- Boecken*, Winfried
- Ders.*
- Ders.*
- Ders.*
- Ders.*
- Boecken*, Winfried/  
*Joussen*, Jacob
- Brand*, Jürgen
- Breitkreuz*, Tilmann/  
*Fichte*, Wolfgang (Hrsg.)
- Brors*, Christiane
- hrsg. von *Christian Rolfs*, *Richard Giesen*, *Ralf Kreikebohm*, *Peter Udsching*, Stand 1.9.2014, Edition 35  
(zit.: BeckOK-Gesetz/Bearbeiter).
- Krankengeld, Handbuch, 2004  
(zit.: *Berchtold*, Krankengeld).
- Tarifvertragsgesetz und Arbeitskampfrecht, Kompaktkommentar, 4. Aufl., 2013  
(zit.: TVG-AKR/AKR).
- „Das Phantom der doppelten Verfassungsunmittelbarkeit“, *JuS* 2001, S. 1100–1102.
- Grenzen der Tarifautonomie, 1964  
(zit.: *Biedenkopf*, Grenzen der Tarifautonomie).
- „Die «ablösende Betriebsvereinbarung» im Meinungsstreit“, *NZA* 1985, S. 641–647.
- „Kündigung und Neuabschluß einer Betriebsvereinbarung über technische teilmitbestimmungspflichtige Sozialleistungen“, *DB* 1985, S. 2506–2510.
- „Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung – Zugehörigkeit zu einer berufsständischen Versorgung – Anrechnung von Kindererziehungszeiten“, *SGb* 1999, S. 574–576.
- „Rentenreform 2000 – Anlass zur Diskussion über die Befreiung angestellter Freiberufler von der gesetzlichen Rentenversicherung“, *NZS* 2000, S. 121 f.
- „Zur Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung für Mitglieder ärztlicher Versorgungswerke nach Inkrafttreten der Rentenreform 1992“, *ArztR* 1991, Beilage Heft 10.
- BGB – Allgemeiner Teil, 2. Aufl., 2012  
(zit.: *Boecken*, BGB-AT).
- Unternehmensumwandlungen und Arbeitsrecht, 1996  
(zit.: *Boecken*, Unternehmensumwandlungen und Arbeitsrecht).
- Teilzeit- und Befristungsgesetz, Handkommentar, 3. Aufl., 2012  
(zit.: *Boecken/Joussen/Bearbeiter*, TzBfG).
- Sozialgesetzbuch Arbeitsförderung: SGB III, Kommentar, 6. Aufl., 2012  
(zit.: *Brand/Bearbeiter*, SGB III).
- SGG – Sozialgerichtsgesetz, Kommentar, 2. Aufl., 2014  
(zit.: *Breitkreuz/Fichte/Bearbeiter*, SGG).
- „«Leiharbeitnehmer wählen ohne zu zählen» – eine kurzlebige Entscheidung“, *NZA* 2003, S. 1380–1383.

- Brose, Wiebke* „Die betriebsverfassungsrechtliche Stellung von Leiharbeitnehmern nach den Änderungen des AÜG“, NZA 2005, S. 797–800.
- Brox, Hans/  
Rüthers, Bernd* Arbeitskampfrecht, 2. Aufl., 1982  
(zit.: Brox/Rüthers/Bearbeiter, Arbeitskampfrecht).
- Brox, Hans/  
Rüthers, Bernd/  
Henssler, Martin* Arbeitsrecht, 18. Aufl., 2011  
(zit.: Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht).
- Buchner, Herbert* „Der Unterlassungsanspruch der Gewerkschaft – Stabilisierung oder Ende des Verbandstarifvertrages? – Zum Beschluß des BAG vom 20.4.1999 – 1 ABR 72/98“, NZA 1999, S. 897–902.
- Buchner, Herbert* „Die tarifrechtliche Situation bei Verbandsaustritt und bei Auflösung eines Arbeitgeberverbandes“, RdA 1997, S. 259–267.
- Bündenbender, Ulrich/  
Bachert, Patric/  
Humbert, Doreen* „Hinweise für das Verfassen von Seminararbeiten“, JuS 2002, S. 24–27.
- Byrd, B. Sharon/  
Lehmann, Matthias* Zitierfibel für Juristen, 2007  
(zit.: Byrd/Lehmann, Zitierfibel für Juristen).
- Canaris, Claus-Wilhelm* „Atypische faktische Arbeitsverhältnisse“, BB 1967, S. 165–170.
- Ders.* Die Vertrauenshaftung im deutschen Privatrecht, 1971  
(zit.: Canaris, Die Vertrauenshaftung im deutschen Privatrecht).
- Ders.* „Grundrechte und Privatrecht“, in AcP 184 (1984), S. 201–246.
- Commandeur, Gert* „Individualrechtliche Probleme des Widerspruchs des Arbeitnehmers beim Betriebsübergang“, NJW 1996, S. 2537–2546.
- Däubler, Wolfgang* „Die veränderte Betriebsverfassung – Erste Anwendungsprobleme“, AuR 2001, S. 285–291.
- Ders.* „Tarifliche Leistungen nur für Gewerkschaftsmitglieder?“, BB 2002, S. 1643–1648.
- Ders.* „Verschlechterung der Arbeitsbedingungen durch Betriebsvereinbarung? – Rechtsgutachten für den Vorstand der IG Metal“, AuR 1984, S. 1–28.
- Ders. (Hrsg.)* Arbeitskampfrecht – Handbuch für die Rechtspraxis, 3. Aufl., 2011  
(zit.: Däubler/Bearbeiter, Arbeitskampfrecht).
- Ders. (Hrsg.)* Tarifvertragsgesetz – mit Arbeitnehmer-Entsendegesetz, 3. Aufl., 2012  
(zit.: Däubler/Bearbeiter, TVG).
- Däubler, Wolfgang/  
Heuschmid, Johannes* „Tarifverträge nur für Gewerkschaftsmitglieder?“, RdA 2013, S. 1–9.
- Dahns, Christian* „Die englische LLP als Rechtsform für die anwaltliche Berufsausübung“, NJW-Spezial 2005, S. 333 f.

## Literaturverzeichnis

- Dankelmann, Helmut* „Befreiung von der Rentenversicherungspflicht nur bei berufsgruppenspezifischer Tätigkeit – Anmerkung zu LSG Stuttgart 11. Senat, Urteil vom 01.03.2011, L 11 R 4872/09“, jurisPR-SozR 4/2012 Anm. 3.
- Deinert, Olaf* „Zur Tariffähigkeit einer Arbeitnehmerkoalition“, AuR 2004, S. 212–217.
- Detterbeck, Steffen* Allgemeines Verwaltungsrecht – mit Verwaltungsprozessrecht, 12. Aufl., 2014 (zit.: *Detterbeck*, VerwR-AT).
- Dornbusch, Gregor/  
Fischermeier, Ernst/  
Löwisch, Manfred (Hrsg.)* Fachanwaltskommentar Arbeitsrecht, 6. Aufl., 2014 (zit.: DFL/*Bearbeiter*).
- Dürig, Günter* „Grundrechte und Zivilrechtsprechung“, vom Bonner Grundgesetz zur gesamtdeutschen Verfassung – Festschrift zum 75. Geburtstag von Hans Nawiasky, hrsg. von Theodor *Maunz*, 1956, S. 157–190.
- Dütz, Wilhelm/  
Thüsing, Gregor* Arbeitsrecht, 19. Aufl., 2014 (zit.: *Dütz/Thüsing*, Arbeitsrecht).
- Düwell, Franz Josef/  
Lipke, Gert-Albert (Hrsg.)* ArbGG – Arbeitsgerichtsrecht, Kommentar zum gesamten Arbeitsverfahrensrecht, 3. Aufl., 2012 (zit.: *Düwell/Lipke/Bearbeiter*, ArbGG).
- Ebenroth, Carsten  
Thomas (+)/  
Boujong, Karlheinz (+)/  
Joost, Detlev/  
Strohm, Lutz (Hrsg.)* Handelsgesetzbuch: HGB, Kommentar, Band 1, 3. Aufl., 2014 (zit.: *EBJS/Bearbeiter*, HGB).
- Eichenhofer, Eberhard* Sozialrecht, 8. Aufl., 2012 (zit.: *Eichenhofer*, SozR).
- Engesser Means, Nicole/  
Klebeck, Ulf* „Sperrzeit durch Widerspruch bei Betriebsübergang“, NZA 2008, S. 143–147.
- Erfurter Kommentar zum  
Arbeitsrecht* hrsg. von Rudi *Müller-Glöge*, Ulrich *Preis*, Ingrid *Schmidt*, 15. Aufl., 2015 (zit.: *ErfK/Bearbeiter*).
- Fischer, Ulrich* „Gerichtswahl in eilbedürftigen Arbeitskampsachen“, FA 2008, S. 2–4.
- Fitting, Karl/  
Engels, Gerd/  
Schmidt, Ingrid/  
Trebinger, Yvonne/  
Linsenmaier, Wolfgang  
Flume, Werner* Betriebsverfassungsgesetz: BetrVG, Handkommentar, 27. Aufl., 2014 (zit.: *Fitting*, BetrVG).
- Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Band 1: Die Juristische Person, 2. Halbband, 1983, Band 2: Das Rechtsgeschäft, 3. Aufl., 1979 (zit.: *Flume*, BGB-AT).
- Fuchs, Maximilian/  
Preis, Ulrich* Sozialversicherungsrecht – Lehrbuch für Studium und Praxis, 2. Aufl., 2009 (zit.: *Fuchs/Preis*, Sozialversicherungsrecht).

- Fuhlrott*, Michael „Der Schmerzensgeldausschluss durch die Unfallversicherung – Verfassungswidriger Zustand oder gerechtfertigte Ungleichbehandlung“, NZS 2007, S. 237–242.
- Gagel*, Alexander hrsg. Sabine *Knickrehm*, Olaf *Deinert*, SGB II/SGB III – Grundsicherung und Arbeitsförderung, Loseblatt, 54. EL, Stand Juni 2014  
(zit.: *Gagel/Bearbeiter*, SGB II/SGB III).
- Gamillscheg*, Franz Kollektives Arbeitsrecht  
Band 1 – Grundlagen, Koalitionsfreiheit, Tarifvertrag, Arbeitskampf und Schlichtung, 1997  
Band 2 – Betriebsverfassung, 2008  
(zit.: *Gamillscheg*, Kollektives Arbeitsrecht, Bd.).  
Arbeitsgerichtsgesetz, Kommentar, 8. Aufl., 2013  
(zit.: *Germelmann/Bearbeiter*, ArbGG).
- Germelmann*, Claas-Hinrich/  
*Matthes*, Hans-Christoph/  
*Prütting*, Hanns
- Gemeinschaftskommentar zum Betriebsverfassungsgesetz bearb. von Günther *Wiese*, Peter *Kreutz*, Hartmut *Oetker* et al., 10. Aufl., 2014  
(zit.: GK-BetrVG/*Bearbeiter*).
- Gemeinschaftskommentar zum Kündigungsschutzgesetz und zu sonstigen kündigungsschutzrechtlichen Vorschriften (KR), bearb. von Gerhard *Etzel*, Peter *Bader*, Ernst *Fischermeier* et al., 10. Aufl., 2013  
(zit.: KR/*Bearbeiter*).
- Gemeinschaftskommentar zum Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Rentenversicherung hrsg. von Franz *Ruland*, Joachim *Försterling*, Loseblatt, 195. EL, Stand Oktober 2014  
(zit.: GK-SGB VI/*Bearbeiter*).
- Greiner*, Stefan „Differenzierungsklauseln im Kontext von Koalitionsmittelfreiheit und Gewerkschaftspluralismus“, DB 2009, S. 398–402.
- Grube*, Christian/  
*Wahrendorf*, Volker SGB XII – Sozialhilfe mit Asylbewerberleistungsgesetz, 5. Aufl., 2014  
(zit.: *Grube/Wahrendorf/Bearbeiter*, SGB XII).  
Arbeitsgerichtsgesetz, Kommentar, 8. Aufl., 2014  
(zit.: *Grunsky/Bearbeiter*, Arbeitsgerichtsgesetz).
- Grunsky*, Wolfgang/  
*Waas*, Bernd/  
*Benecke*, Martina/  
*Greiner*, Stefan  
*Hablitzel*, Hans „Das Verhältnis von Tarif- und Betriebsautonomie im Lichte des Subsidiaritätsprinzips“, NZA 2001, S. 467–472.
- Hanau*, Peter „Der Tarifvertrag in der Krise“, RdA 1998, S. 65–71.
- Ders.* „Objektive Elemente im Tatbestand der Willenserklärung – Ein Beitrag zur Kritik der «stillschweigenden und schlüssigen Willenserklärung»“, AcP 165 (1965), S. 220–284.
- Ders.* „Verbands-, Tarif- und Gerichtspluralismus“, NZA 2003, S. 128–132.
- Hanau*, Peter/  
*Adomeit*, Klaus Arbeitsrecht, 14. Aufl., 2007  
(zit.: *Hanau/Adomeit*, Arbeitsrecht).

## Literaturverzeichnis

- Hanau, Peter/  
Preis, Ulrich* „Die Kündigung von Betriebsvereinbarungen“, NZA 1991, S. 81–93.
- Hartmann, Felix/  
Lobinger, Thomas* „Die Arbeits- und Wettbewerbsfreiheit als Grenze tarifvertraglicher Vorteilsregelungen“, NZA 2010, S. 421–427.
- Hauck, Karl (+)/  
Noftz, Wolfgang* Sozialgesetzbuch (SGB) IV – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, Loseblatt, EL 2/14, Stand April 2014  
(zit.: *Hauck/Noftz/Bearbeiter*, SGB IV).
- Dies.* Sozialgesetzbuch (SGB) V – Gesetzliche Krankenversicherung, Loseblatt, EL 10/14, Stand Oktober 2014  
(zit.: *Hauck/Noftz/Bearbeiter*, SGB V).
- Dies.* Sozialgesetzbuch (SGB) VI – Gesetzliche Rentenversicherung, Loseblatt, EL 4/14, Stand September 2014  
(zit.: *Hauck/Noftz/Bearbeiter*, SGB VI).
- Haupt, Günter* „Über faktische Vertragsverhältnisse“, Festschrift der Leipziger Juristenfakultät für Heinrich Siber zum 10. April 1940, Band 2, 1943, S. 1–37.
- Heinze, Meinhard* „Tarifautonomie und sogenanntes Günstigkeitsprinzip“, NZA 1991, S. 329–326.
- Hennig, Werner* Sozialgerichtsgesetz (SGG), Loseblatt, 28. EL, Stand Mai 2014  
(zit.: *Hennig/Bearbeiter*, SGG).
- Henssler, Martin* „Die gesetzliche Regelung der Rechtsanwalts-GmbH“, NJW 1999, S. 241–248.
- Ders.* „Tarifbindung durch betriebliche Übung“, Festschrift 50 Jahre Bundesarbeitsgericht, hrsg. von Hartmut Oetker, Ulrich Preis, Volker Rieble, 2004, S. 638–712.
- Henssler, Martin/  
Mansel, Heinz-Peter* „Die Limited Liability Partnership als Organisationsform anwaltlicher Berufsausübung“, NJW 2007, S. 1393–1400.
- Henssler, Martin/  
Moll, Wilhelm/  
Bepler, Klaus (Hrsg.)* Der Tarifvertrag — Handbuch für das gesamte Tarifrecht, 2013  
(zit.: *Henssler/Moll/Bepler/Bearbeiter*, Der Tarifvertrag).
- Henssler, Martin/  
Willemsen, Heinz J./  
Kalb, Heinz-Jürgen  
(Hrsg.)* Arbeitsrecht Kommentar, 6. Aufl., 2014  
(zit.: *HWK/Bearbeiter*).
- Herold, Ramona/  
Müller, Christian H.* „«No-Gos» in Seminaren“, JA 2013, S. 808–814.
- Hilger, Marie Luise/  
Stumpf, Hermann* „Kündigungsfreiheit und Vertrauensschutz im Recht der Betriebsvereinbarung – Am Beispiel einer Betriebsvereinbarung über eine betriebliche Altersversorgung“, BB 1990, S. 929–936.
- Hintz, Manfred/  
Lowe, Sabine* SGG Sozialgerichtsgesetz, Kommentar, 2012  
(zit.: *Hintz/Lowe*, SGG).

- Horn, Jan* „Das Befreiungsrecht des § 6 SGB VI der verkommenen Freien Berufe zugleich ein Beitrag zu BSG B 12 R 3/11, B 12 R 5/10 R sowie B 12 R 8/10 R“, NZS 2013, S. 605–612.
- von Hoyningen-Huene, Gerrick* Betriebsverfassungsrecht, 6. Aufl., 2007 (zit.: *von Hoyningen-Huene*, Betriebsverfassungsrecht).
- von Hoyningen-Huene, Gerrick/Linck, Rüdiger* Kündigungsschutzgesetz, Kommentar, 15. Aufl., 2013 (zit.: *von Hoyningen-Huene/Linck/Bearbeiter*, KSchG).
- Hromadka, Wolfgang* „Zur betrieblichen Übung“, NZA 1984, S. 241–246.
- Hromadka, Wolfgang/Maschmann, Frank* Arbeitsrecht – Band 2 – Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten, 6. Aufl., 2014 (zit.: *Hromadka/Maschmann*, Arbeitsrecht, Bd. 2).
- Hueck, Alfred/Nipperdey, Hans Carl* Lehrbuch des Arbeitsrechts, Band 1, 7. Aufl., 1963, Band 2, Halbband 1 – Kollektives Arbeitsrecht, 2. Aufl., 1967, Band 2, Halbband 2 – Kollektives Arbeitsrecht, 7. Aufl., 1970 (zit.: *Hueck/Nipperdey*, ArbR).
- Hümmerich, Klaus* „Die arbeitsgerichtliche Abfindung – Ein Beitrag zur Abfindungspraxis und zur gesetzlichen Neuregelung“, NZA 1999, S. 342–358.
- Hümmerich, Klaus (†)/Boecken, Winfried/Spirolke, Matthias* (Hrsg.) Das arbeitsrechtliche Mandat, 6. Aufl., 2012 (zit.: *H/B/S/Bearbeiter*, Das arbeitsrechtliche Mandat).
- Hufen, Friedhelm* Verwaltungsprozessrecht, 9. Aufl., 2013 (zit.: *Hufen*, Verwaltungsprozessrecht).
- Ipsen, Jörn* Staatsrecht II – Grundrechte, 17. Aufl., 2014 (zit.: *Ipsen*, Staatsrecht II).
- Jacobs, Matthias/Krause, Rüdiger/Oetker, Hartmut/Schubert, Claudia* Tarifvertragsrecht, 2. Aufl., 2013 (zit.: *JKOS/Bearbeiter*, TVR).
- Jacobs, Matthias/Krois, Christopher* Klausurenkurs im Arbeitsrecht II - Ein Fall- und Repetitionsbuch zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2014 (zit.: *Jacobs/Krois*).
- Jarass, Hans D.* „Sicherung der Rentenfinanzierung und Verfassungsrecht“, NZS 1997, S. 545–551.
- Jarass, Hans D./Pieroth, Bodo* Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: GG, Kommentar, 13. Aufl., 2014 (zit.: *Jarass/Pieroth/Bearbeiter*, GG.).
- John, Uwe* „Fiktionswirkung oder Schutz typisierten Vertrauens durch das Handelsregister – Zur Frage der negativen Publizität bei nicht eingetragener Veränderung selbst nicht eingetragener Rechtsverhältnisse“, ZHR 140 (1976), S. 236–255.